

Beeftsteigerung.

Concerto, den 16. November 1888.
Beginn 8 Uhr, Jalle in der Rehestration
der Magdeburg zu Reudnitz — Ende der
Bühnenprobe und des Kauftheaters —
die größte Kapelle Söhne, nämlich
ca. 4000 Personen. „Wohlfahrt der
baldigen Künste“, ca. 6000 kg opfere,
Cläffler — Wohlfahrt der bilden
Künste“ und eine Partie „Gesang, Das
Schönheit-Theater in der Molecul“
unter den bestell anhängenden Bedingungen
veröffentlicht werden.

**Ter Gerichtsvölziger
beim Königlichen Amtsgericht Leipzig.**

Nächsten Montag Ziehung
der gesuchten

Ausstellungs-Lotterie
zu Berlin. Losse 1.-4 sind
nur noch bis Freitag
zu haben bei

Franz Ohme, Universitäts-
strasse 3.

**Berliner Ausstellungs-
Lotterie.**
Beginn 8. Nov. 18. 20. November er-
80000 Mark Wertgegenwerte,
darunter 2500 gold. u. silb. Tafel-
Säulen-Wänden.
Losse 1.-4 sind
empfohlen
J. Eisenhardt,
Berlin C. Roßkampf, 16.

Privat-Klinik,
Marienstraße 10,

für Frauenkrankheiten, gynaecologische und ortho-
pedische Kranken, lokale u. Nieren-, Chro-
nisch-Reizkrankheiten. Auch haben durch
dienlich Kranken und Wundärzte, den
bestreiter Städte angehören, besonders Auf-
nahme und behende Pflege.

Meine Sprechzeit ist:
8—12 Uhr, 2—5 Uhr

Grußmischer Strasse 16.

Zahnarzt Freisleben.

Künstl.  **Gebisse**
Gingivale Säume, Reparaturen, Umarbeitungen u. c. Säume plombieren, reinigen, ausgleichen.
Rückige Preise."

Arth. Stolper,
Grauens-Apothek. Johannastraße 3, I.
Sprechstunden von 9—12 Uhr.

Baumwollseide, Schmuck, ebenso Kästchen, Säume, Blümchen, Geschenke u. Sonstige, R. Gericke, Hainstraße 26, II.

Hautkrankheiten,
Körperhaut, Hautkrankheiten, Schmuck, Säume, Schmuck, ebenso Kästchen, Säume, Blümchen, Geschenke, R. Gericke, Hainstraße 26, II.

A. Scherzer, ber. v. Wundarzt,
herr Goldschmiede nach vierjähriger, profi-
fizierter Lehrlinge, seitlich Goldschmied 4, III.

Der Scherzer ist ein
Haus für die
Körperhaut, Säume, Blümchen, Geschenke, R. Gericke, Hainstraße 26, II.

Damm Hautkrankheiten, Übertragung an Schmuck
Universitätsstraße 11, 2. Et.,
9—3 und 6—8 Uhr.

Manneschwäche
vergessene oder herabfallende, Scheide-
antihypnotische, heißt gründl. u. auf-
bauend ohne Reizförderung.

Prof. Med. Dr. Bissner,
Märklin IX, Verlagsbuchhandlung 81a.
Nachrichtenblatt für Frauen- u. Kinder-

Wolffage wird von einer Sekretärin Frau
aufgeführt. W. Wer. erh. Reichelt, 36. Seiten.

Gründ. Ausbildung.
in allen Comptoirarbeiten als
Schrift-Schreib, einf. u. dopp. Buch-
Werk, Corresp., kfm. Rechn. etc. im
Schrift- u. kfm. Unter-Institut von
F. Chapison.
An der Pleiss 9C.

Schrift
Deutsch. Lat. Russ. schwedisch-norwegisch.
Dänisch. Norweg. Estnisch. Lettisch. Litauisch. Polnisch.
Schrift. Lat. Russ. schwedisch-norwegisch.
Dänisch. Norweg. Estnisch. Lettisch. Litauisch. Polnisch.
Schrift. Lat. Russ. schwedisch-norwegisch.
Dänisch. Norweg. Estnisch. Lettisch. Litauisch. Polnisch.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Cost. u. dopp. Buchführ., Kredite, Giro-
Schreib. v. J. Hausschild, Düsseldorf, Nr. 3.

Cost. u. dopp. Buchhaltung, v. J. Hauss-
schild, Düsseldorf, Nr. 3.

Andhilfe stätter, und phil., Wer-
kzeuge im Glashaus, part.

Dr. phil. eth. Bill. Noth, Katharinenstr. 12, II.

Gelehrte ein Neuphilologe zur Über-
nahme von Vertragsverhandlungen. Gelehrte
Centralstrasse 1, II. 11—12 Uhr.

English jetzt gründl. geprägte Lehrform
Gänge im Glashaus, part. Bill. Noth, Katharinenstr. 12, II.

Gelehrte ein Neuphilologe zur Über-
nahme von Vertragsverhandlungen. Gelehrte
Centralstrasse 1, II. 11—12 Uhr.

Chem. mit Fabrik von Oerren- und
Zamengarderoben, Detergentien, gründl. und
Reparaturwerkstatt von G. Becker,
Strasse 30 Nürnberg, Str. 36, II.

1. wissenschaftl. u. prakt. gründl. Lehrer mit
eigener Wohnung. Studien gehen hier, der über
wissenschaftl. akademische Sprach. Vorlesungen,
während da ihm viel freie Zeit geboten ist, in
einer Familie. Privatunterricht in Klavier u.
aus g. Sprache n. Recht, eth. relig. u. Geschichts-
felle. Cf. unter P. 38 zu die Exp. d. 18. erh.

Gitarrenunterricht eth. v. Prof. Bill. Noth, Strasse 12, II.

Gitarrenunterricht v. Prof. Bill. Noth, Strasse 12, II.

Zitherspiel jetzt gründl. E. Kindler,
Gitarrente, Katharinenstr. 12, II.

Werkst. u. nur vorgängl. Söhne, Equine u.

Gesellschaft „Erholung“ in Reudnitz.

Freitag, den 16. November, Abends 10 Uhr

Wohlthätigkeits-Concert

Im Saale des Schlosskellers zu Reudnitz
unter gütiger Mitwirkung von Frau Emma Baumann und Herrn Grengg, Mitglieder der Leipziger Oper, Frau Lewinsky v. Praten-Polster, sowie der Herren Hartmann, Baller und Tietz, Mitglieder des Leipziger Stadttheaters, des Herrn Concertsänger Trautmann aus Leipzig und des Gewandhaus-Waldhornquartette unter Leitung des Herrn Müller.

Zutrittskarten für Mitglieder und Gäste zu dem Preise von 1 bez. 2 Mark
sind von den Mitgliedern des Directoriums zu entnehmen.

Das Directorium.

L. Gräsel.

Fortschreibung der 143. Auction im stadt. Leibnizhaus.
Nieder-, Wäsche-, Bett-, Uhren-, Manufacturwaren, Sonnen- und Regenkleidung u. sc.

Neubau.

Die Zimmerer-, Tischler- und Glaserarbeiten für mehrere Wohnungen in Leipzig
sind zu vergeben; diejenigen Gewerbe, welche sich verpflichten, für die geleisteten Arbeiten,
neben einer Vergütung von 25 %, die nächsten 75 % in Rückhol in Rechnung zu stellen,
werden, ebenso wie über den und B. L. 453 „Invalidendank“, Leipzig,
übergeleitet.

Der vor der unterrichteten Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig
unter dem 14. Juni 1888 auf den Namen Thekla verm. Probst in Gleisbach ausgeschrieben,
wird von Herrn Alwin Jörl in Gotha erworben. Gleisbach 36, 17.600
B. und 1000 Rechnungen der Gleisbacher Rennbahnverein ist nach Wiedergabe des Gewinnes ab-
zuhaben geworden.

Der berühmte etwaige Jäger des Gleisbachs wird bestellt hierauf sofort
jeder eine Holzplatte aus dem gleichen wie während vom 21. December a. o. bei der
unterrichteten Anstalt geliefert zu werden, wobei gleichfalls jeder eine zweite heraufzulegende
Unterschrift erhält werden wird.

Leipzig, den 8. November 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**Liebhaber**

haber unter Interesse, z. wenigstens Söhne zu einem
habhaft billigen Preise in das Handel zu bringen,
unterrichtet und sind von den wohlt. herzlichen Repre-
sentationen bereits mehr als zwei Millionen
Söhne vertrieben.

Die schönsten Bilder
der Dresdner Galerie, die Berliner Münzgalerie, Galerie
moderner Meister vorzufliegen in vergangenen Som-
merabende Cabinettsformat (16 : 24 cm), 6 : 15 q. — Kaufpreis von 400 Rebs.
Freigiebig. Gewerbe, Benzinöfen, — 6 Geschäft mit Rat und Weisung verbunden mit
gegen Einwendung von A. 1 in Briefmarken überreicht.

So gefüllte Bilder sehr empfehlenswert.

Bestwahl von 25 Stück in hochlehnender Mappe franco für 5.- A. 20 q.
Bestwahl von 50 Stück in hochlehnender Mappe franco für 9.- A.
Berlin NW, Mittelstraße 63, Ausstellung H. Tousalut & Cie.

Curanstalt „Schloss Niederlössnitz“

Kötzenbrücke bei Dresden.

reizend gelegen, in der durch ihre herausragenden Baustilexemplare bekannten
Schönheit. Behandlung der durchscheinenden Brüder aller Art unter Anwendung
der physikalisch-technischen Hellstoffen, Dämmen, Wallone, Holzgasofen,
Hölzer, Erdöl, Beton, Ton, Unterzieh, Zement, Eisen, konstanten
Reins. Sicht, Raumausdehnung, Formgebung, Qualität gratis.
Winter u. Sommercafé. — Sehrliche Aufzüge an die Direction.
Zweiterer Arzt Dr. med. Sartig.
Telephonanfang Nr. 911, auch mit Berlin.

Adolphe Kleinhempel-Schildbach,
bestrenommtes Unterrichts-Institut für
Damenschneideri.

Mühelose Industrie erhältlich gern von früh 8 Uhr bis spätest 6 Uhr.
Probiere gratis.

Leipzig, Peterssteinweg No. 7, 2. Etage.

Tanz-Unterricht.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v. 9—12 Uhr.

G. Preller, Tanzlehrer.

Des 16. u. 17. Wk. beginnt ein
Der Unterricht

Start am

Honorar 18.-A. Gute Anmeldungen zeitig heute und morgen Mittag v